

Schriftliche Erklärung zur Beantwortung der Interpellation Nr. 110 Fleur Weibel betreffend ESC in Basel – eine grosse Chance!

Ich bedanke mich bei der Regierung für die Beantwortung meiner Fragen bezüglich ihres Engagements für die Anerkennung von nicht binären Personen. Insgesamt bin ich mit der Beantwortung zufrieden. Insbesondere freut es mich, dass der Regierungsrat sich dazu bereit erklärt, sich «in seinen Kompetenzbereichen für die Gleichstellung von nicht binären Personen in allen Lebensbereichen einzusetzen» und dies «auch im Rahmen seiner Möglichkeiten auf Bundesebene zu tun».

Im Hinblick auf den ESC 2025 ist erfreulich, dass der Regierungsrat den «Anlass für alle Menschen sicher und zugänglich» machen und entsprechende Massnahmen gegen Diskriminierung und sexualisierte Gewalt sowie zur Sensibilisierung der unterschiedlichen Stakeholder ergreifen will.

Darüber hinaus ebenfalls sehr erfreulich ist, dass der Regierungsrat bereit ist zu überprüfen, wo in den Formularen des Kantons auf eine Angabe des Geschlechts verzichtet werden kann und wo überall eine neutrale Anredeoption eingeführt werden kann. Wie die Regierung feststellt, sind das zentrale Elemente für die Anerkennung von nicht binären Personen.

Schliesslich freut es mich zu sehen, dass der Aufbau des Fachbereichs LGBTIQ in der Fachstelle Gleichstellung nun Fahrt aufnimmt und bin gespannt auf die Massnahmen und Projekte, die der Fachbereich in Zusammenarbeit mit den LGBTIQ Organisationen umsetzen wird.

Ich erkläre mich mit der Beantwortung der Interpellation zufrieden.